

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis . . . . .	III
Referentenverzeichnis . . . . .	VIII
Sachverzeichnis . . . . .	XIV

## *Wissenschaftliches Programm*

Eröffnungsansprache (G. Friedebold) . . . . .	1
Grußwort (Regierender Bürgermeister von Berlin, Klaus Schütz) . . . . .	5
Ehrungen . . . . .	6
Festvortrag. F. J. Haberich, Marburg a.d.Lahn: Eigenschaften unseres Auges und Verkehrsunfälle . . . . .	8

## *I. Unterschenkelchaftbrüche*

### *A. Biomechanik*

W. Spann und G. Beier, München: Zur Entstehung und Deutung der Unterschenkelfraktur . . . . .	21
G. Leitz, Stuttgart: Das mechanische Verhalten von Schien- und Wadenbein . . . . .	30
M. Jäger, C. Dietschi und M. Ungethüm, München: Experimentelle Untersuchungen zur Bruchlastverminderung der Tibia nach Osteosyntheseplattenentnahme . . . . .	34
G. Ritter und A. Grünert, Mainz: Zu den biomechanischen Voraussetzungen für Druckosteosynthesen an der Tibia . . . . .	38

### *B. Die Behandlung der geschlossenen Frakturen*

#### *Die konservative Therapie*

J. Rehn und R. Labitzke, Bochum: Die konservative Therapie (Übersichtsreferat) . . . . .	42
F. Koch und H. Krahel, Heidelberg: Die konservative Behandlung von Unterschenkelfrakturen mit einem funktionellen Unterschenkelgips. . . . .	48
H. Greinemann, Bochum: Der kindliche Unterschenkelbruch. . . . .	50
S. Hofmann, Mainz: Besonderheiten des Unterschenkelchaftbruchs im Wachstumsalter . . . . .	52
E. Frank, Wien: Die Behandlung geschlossener Unterschenkelbrüche . . . . .	55
K. Matzen, V. Fischer und H. Bruns, München: Nachuntersuchungsergebnisse von 93 konservativ behandelten Unterschenkelfrakturen . . . . .	58
F. Meier, Hannover, U. Brunner und Ch. Heinz, Zürich: Tibialis-anterior-Syndrom nach Frakturen am Unterschenkel, Akuttherapie und Wiederherstellungschirurgie . . . . .	60
K. Walcher, Berlin und A. N. Witt, München: Zur Differential-Indikation der operativen oder konservativen Behandlung der Unterschenkelfraktur. . . . .	62
G. Finkbeiner und S. Hausmann, Ludwigshafen: Vergleichender Kurzbericht über 100 nach verschiedenen Methoden behandelte Unterschenkelbrüche. . . . .	65

#### *Die operativen Verfahren*

##### *a) Die Kompressionsosteosynthese*

H. Mittelmeier, Homburg/Saar: Kompressionsosteosynthese der frischen geschlossenen Unterschenkelchaftfrakturen mit Verschraubung und Verplattung . . . . .	68
--	----

G. Muhr, H. Tscherne und H. Stockhusen, Hannover: Die Behandlung von Unterschenkelbrüchen bei Serienfrakturen der unteren Extremität. . . . .	84
I. Schneider, Bochum: Die Osteosynthese mit äußeren Spannern am Unterschenkel . . . . .	86
G. Hierholzer, H. Kehr, R. Kleining und G. Hörster, Duisburg: Technische Variationen und Komplikationsmöglichkeiten bei Osteosynthesen mit äußeren Spannern . . . . .	88
R. Rahmzadeh, M. Sarvestani und F. Gaiao, Mainz: Verfahrenswahl in der Behandlung von Unterschenkelknochenfrakturen . . . . .	89

#### *b) Die Marknagelung*

J. Böhler, Wien: Die Marknagelung von Unterschenkelknochenbrüchen. . . . .	91
S. Fischer, Bevensen: Was ist bei der Unterschenkelnagelung nach Küntscher zu beachten? . . . . .	94
Kt. Herzog, Düsseldorf: Die Verwendung des Rohrschlitznagels bei Tibia-nagelung . . . . .	96
H. Radloff und U. Grimmer, Berlin: Der Herzogsnagel . . . . .	96
S. Weller, Tübingen: Komplikationen bei der Marknagelung von Unterschenkelknochenbrüchen . . . . .	98
F. Schauwecker, Tübingen: Intraoperative Komplikationen der Markraum-nagelung . . . . .	102
G. Scheuba, Wetzlar: Das Einstellgerät nach Wittmoser für die geschlossene Marknagelung der Unterschenkelfraktur . . . . .	104
H.-J. Kaeßmann, Berlin und J. Graudins, Lübeck: Die Stabilisierung der metaphysär gelegenen Tibiafraktur mit der intramedullären Druckosteosynthese . . . . .	105

#### *c) Spezielle operative Techniken*

J. Pallesen, Bochum: Die Behandlung der Mehrfachbrüche des Unterschenkels . . . . .	108
L. Simon, Bochum: Spongiosaverpflanzung: Schrittmacher der Knochenheilung . . . . .	109
K. Klemm, W. D. Schellmann und H. P. Vittali, Frankfurt a.M.: Die Verriegelungs-nagelung des Unterschenkels . . . . .	112
H. Schmelzeisen, Tübingen: Stabilitäts- und Stabilisierungsprobleme bei Infektionen der Tibia . . . . .	114
W. Küppermann, Dortmund: Die percutane Gewindestiftosteosynthese bei frischen Schräg- und Torsionsfrakturen des Unterschenkels . . . . .	118
H. Möseneder und D. Fink, Salzburg: Die subcutane Drahtcerlage geschlossener, frischer Unterschenkelbrüche . . . . .	120
J. Probst, Murnau/Obb.: Indikationen der Reosteosynthesen am Unterschenkel . . . . .	123

#### *C. Die Behandlung der offenen Frakturen*

Th. Rüedi, Basel: Die operative Versorgung offener Unterschenkelbrüche. . . . .	125
R. Bedacht, München: Seltene Infektionen nach offenen Unterschenkelknochenfrakturen . . . . .	130
H. Brüggemann und K. P. Schmit-Neuerburg, Hannover: Weichteilprobleme und operative Zugänge bei offenen Unterschenkelknochenfrakturen. . . . .	134
M. Weigert, Berlin: Ausnahmeindikationen zur Osteosynthese bei offenen Unterschenkelknochenfrakturen . . . . .	139
F. Wolf, Gelsenkirchen-Buer: Ist die primäre Osteosynthese bei der Behandlung offener Knochenfrakturen indiziert? . . . . .	142
D. Terbrüggen, H. Willenegger und J. Müller, Liestal/Schweiz: Zur Versorgung offener Unterschenkelknochenbrüche mit sehr großen Weichteildefekten. . . . .	144
A. Tabatabai, K. Schuster, M. Quevedo und M. Ledermann, Liestal/Schweiz: Postoperative Störungen und Heilungsergebnisse von offenen Unterschenkel-brüchen an Hand von Spätkontrollen . . . . .	149

G. Scheuba, Wetzlar: Die primäre Marknagelung der offenen Unterschenkel-fraktur . . . . .	152
C.-H. Schweikert, Mainz: Zur Therapie der offenen Frakturen III. Grades am Unterschenkelschaft. . . . .	153
M. Jekić und O. Berger-Jekić, Belgrad: Differenzierte Versorgung offener Frakturen . . . . .	154
Podiumsgespräch mit Diskussion aus dem Auditorium über „Unterschenkel-frakturen“. [Leitung: G. Friedebold, Berlin. Teilnehmer: W. Arens (Ludwigs-hafen, J. Böhler (Wien), H. Mittelmaier (Homburg/Saar), J. Rehn (Bochum), Th. Rüedi (Basel), C. H. Schweikert (Mainz), S. Weller (Tübingen), A. N. Witt (München)] . . . . .	159

### *Situation der Sportmedizin in der Bundesrepublik Deutschland*

H. Mellerowicz, Berlin: Aus internistischer Sicht . . . . .	162
W. Groher, Berlin: Aus orthopädisch-chirurgischer Sicht . . . . .	166

### *II. Rehabilitation*

Einleitendes Referat: A. N. Witt, München . . . . .	173
F.-W. Meinecke, Bochum: Rehabilitation — eine Gemeinschaftsaufgabe . . . . .	177
J. F. Scholz, Stuttgart: Methoden und Leistungen der Rehabilitationsmedizin. . . . .	183
W. Faubel, Hamburg: Rehabilitation bei Extremitätenverletzungen. . . . .	186
V. Paeslack, Heidelberg: Die integrierte Rehabilitation des Rückenmarkverletzten . . . . .	190
R. Plauc, Heidelberg: Operative Maßnahmen zur Rehabilitation Rücken-markverletzter . . . . .	193
G. Zrubecy, Tobelbad/Österr.: Medizinische Grenzen bei der Behandlung Querschnittsgelähmter . . . . .	198
H. Stoboy, Berlin; B. W. Rich und M. Lee, New York: Die Beurteilung der Leistungsfähigkeit und die Bestimmung des Energieumsatzes rollstuhlfahrender Patienten . . . . .	202

### *Besondere Probleme der Rehabilitation*

H. J. Müller, Murnau/Obb.: Amputierte-Sofortversorgung — Gehschulung — Handübungstherapie . . . . .	207
O. K. Sperling, Düsseldorf: Spezifizierte Rehabilitationsmaßnahmen bei Sportverletzungen (einschl. Versehrtensport) . . . . .	210
I. Joppich, Mannheim: Rehabilitation bei Kindern . . . . .	214
E. Marquardt, Heidelberg: Dysmelie — Ertüchtigung für das Leben. . . . .	216
H. J. Refior, München: Rehabilitation in der Geriatrie . . . . .	220
K. A. Jochheim, Köln: Rehabilitation bei schweren Schädel-Hirnverletzungen . . . . .	226
W. Küppermann, Dortmund: Rehabilitation von Unfallverletzten aus der Sicht des Krankenhausarztes . . . . .	229
F. Blohmke, Bonn: Die Leistungen zur Rehabilitation . . . . .	231

### *III. Szintigraphie bei Frakturen und Pseudarthrosen*

K. zum Winkel, Berlin: Szintigraphie des Skeletsystems und der Gelenke. . . . .	235
W. Becker, J. Dreyer und P. Georgi, Heidelberg: Wert der Szintigraphie bei Frakturen und Pseudarthrosen . . . . .	242
H. Klems, M. Weigert und H. Venohr, Berlin: Szintigraphische Kontrollen der Elektrocallusbildung nach Osteotomie der Kaninchentibia . . . . .	247
E. Greif, H. Creutzig und H. Tschorne, Hannover: Vitalitätsnachweis und szinti-graphische Beurteilung der Einheilung dritter Fragmente . . . . .	251
D. Havemann und R. Becher, Kiel: Szintigraphische Untersuchungen bei Luxa-tionen und Luxationsfrakturen des Talus . . . . .	255
E. Nöh, Gießen: Pseudarthrosenszintigraphie am proximalen Femur . . . . .	258

G. Segmüller, St. Gallen: Spätphasen der Frakturheilung ermittelt mit Hilfe der Szintimetrie . . . . .	263
G. Fueger, Graz: Möglichkeiten und Grenzen der Szintigraphie bei Frakturen. . .	271
Ch. Stöhr, H. Scholz, S. Croissant und Ch. Weinbach, Ludwigshafen: Die Szintigraphie in der Diagnostik der fistelnden, chronisch-eitrigen Osteomyelitis . . . . .	272
R. Heep und H. Lichte, München: Nuclearmedizinische Befunde an gelockerten und entzündeten Total-Endoprothesen. . . . .	275
R. Gassler und G. Füger, Tobelbad /Österr.: Therapeutische Konsequenzen aus szintigraphischen Untersuchungen . . . . .	278
Diskussion. K. zum Winkel, Berlin . . . . .	278

#### *IV. Verkehrsmedizin*

##### *Das Kind im Straßenverkehr*

W. Winkler, Hannover: Die Entwicklung der Verkehrsunfälle bei Kindern aus medizinisch-psychologischer Sicht . . . . .	281
K. Mayer, Tübingen: Entwicklung verkehrsrelevanter psychischer Funktionen beim Kind . . . . .	289
W. Straub, Marburg a.d.Lahn: Sehbehinderung bei Kindern als Ursache von Verkehrsunfällen . . . . .	294
E. M. Meyner, Tübingen: Augenverletzungen bei Verkehrsunfällen im Kindesalter . . . . .	297
A. Larena-Avellaneda, H. Imig, U. Fiedel und W. Gonzales, Köln: Die Fraktur im Kindesalter . . . . .	302
G. Imhäuser, Köln: Brüche des coxalen Femurendes beim Kind . . . . .	309
Stj. Peić, Köln: Der kindliche Ellbogenbruch . . . . .	314
H. Mittelmeier, Homburg/Saar: Die ischämische Muskelkontraktur der Hand . . . . .	322
E. Voigt und P. Löwenhielm, Lund /Schweden: „Gliding contusions“ des Großhirns . . . . .	329
Ulrike Puyn, Köln: Verhalten von Kindern nach Unfall . . . . .	335
K.-A. Jochheim, Köln: Rückgliederung unfallgeschädigter Kinder ins schul- und häusliche Milieu unter Einschluß der Verkehrstauglichkeit . . . . .	340
Diskussion. W. Krenkel, Köln: Schädel-Hirn-Traumen im Kindesalter. . . . .	342
H. Hess, Homburg/Saar: Die Neutral-O-Methode . . . . .	344

#### *V. Schäden durch diagnostische Maßnahmen*

W. Perret, München: Über die Haftpflicht des Arztes bei Schäden durch diagnostische Maßnahmen . . . . .	347
---	-----

##### *Medizinische Probleme*

H. Rettig, Gießen: Schäden durch diagnostische Maßnahmen aus medizinischer Sicht . . . . .	350
G. Rücker, Berlin: Schäden bei Angiographien . . . . .	354
Diskussion. W. Perret, München . . . . .	359

#### *VI. Beteiligung peripherer Nerven bei Verletzungen*

H. Schliack, Berlin: Die Verletzungsformen peripherer Nerven, ihre Erkennung und Beurteilung . . . . .	361
H. Millesi, Wien: Operative Behandlung verletzter peripherer Nerven. . . . .	366
M. Samii, Mainz: Verletzungen der Hirnnerven und des Plexus brachialis. . . . .	372
E. Trojan, Wien: Nervenverletzungen durch Frakturen. . . . .	377
M. Sarvestani und M. Samii, Mainz: Zum Problem der Radialisläsion bei Oberarmschaftbrüchen. . . . .	381

J. Mockwitz und M. Gottschalk, Erlangen: Oberarmschaftbrüche mit Speichen-	
nervläsionen (Ergebnisse) . . . . .	385
K. Chakour, Gießen: Zum Problem der Verletzung des Nervus ischiadicus bei	
traumatischen Hüftluxationen . . . . .	388
D. Buck-Gramcko, Hamburg: Nervenläsionen bei Weichteilverletzungen. . .	392
A. Berger, Wien: Nervenläsionen durch elektrischen Strom und thermische	
Schädigung . . . . .	394
W. Düben, Hannover: Ischämische Schädigung peripherer Nerven. . . . .	398
H. Nigst, Basel: Chronische Nervenirritation als Verletzungsfolge. . . . .	400
D. Wessinghage, Mainz: Periphere Nervenkompressions syndrome als Ver-	
letzungsfolge . . . . .	403
Diskussion, H. Millesi, Wien . . . . .	406
H. Contzen, Frankfurt a. Main: Bericht über die Mitgliederversammlung	
am 22. 11. 1973. . . . .	409